

Die Krakengötter

Ein ganzer Pantheon „junger Götter“ namens „Groasophol Agol mo Bool“ oder „die großen Weisen aus dem unteren Meer“ wird im äußeren Ring vor allem von Fischern und Seefahrern verehrt. Ihren Anhängern nach sind diese Götter, die alle die Form von Tintenfischen unterschiedlicher Größe und Färbung haben, so alt wie der alte Pantheon und werden von einer unbekanntem Rasse kunstschaftender Tiefseekraken schon seit Äonen verehrt. Vielerorts gelten sie als Diener Anukets. Auch wenn die meisten unter ihnen keinen menschlichen Klerus haben, werden die freundlicheren von ihnen doch um Hilfe angefleht

(Namensregel: „Bool“ = klug, „Mo“ = groß oder sehr)

Lophotrochozoa Hortuli Mo Bool

ist der Retter und Gärtner der Seelen . Wenn ein Seemann über Bord geht, kann es sein, dass er den Ärmsten in seine Fangarme nimmt und in eine Koralle verwandelt. Viele der Wilden auf den äußeren Inseln scheinen dies als etwas Erstrebenswertes zu empfinden

Elomasmaraku mo Bool

ist der Hüter des Meeresglühens und der tiefen Lichter. Er gilt als freundlich, da er sein Licht als Warnung zu gefährdeten Schiffen sendet, wo es als Elomasfeuer oder Elmsfeuer über die Segel und Tauen gleitet. Wie viele der Krakengötter soll er die Zukunft kennen.

Komolshool Mo

ist der Gott des Hungers und der riesigen achtarmigen Bestien aus den Meerestiefen. Früher schlummerte er (dank Grumool Mo Mo Bool , siehe unten) , wachte aber auf, weil der Meeresboden bebte und wurde vom „Meeresmacher“ (vermutlich Anuket) bezaubert oder entführt, weswegen viele der Großen Kraken jetzt Anuket dienen. Er gilt als gewalttätig und jähzornig

Grumool mo mo Bool

ist der kleine Bruder Komolsool Mo's und wesentlich klüger als dieser. Zum Besten der Welt hat er ihn über Jahrtausende hinweg behütet und umschwärmt, damit er weiter schlummert. Bei den Wilden in den Grenzlanden wird er als Gott von Friedensschlüssen und der diplomatischen Versammlungen angerufen. Seit der Erweckung Komoshool mo's soll er auf Wanderschaft sein und ihn suchen.

Umukphol Mo Mo bool

ist bei den Groasophol der Gott des Wissens und der Fremde und damit auch des Festlandes und der Sterne. Er gilt als sehr neugierig und risikobereit und entsendet seine Kinder, die recht landtuchtigen Okrakel , um mehr über die Wesen auf dem Festland herauszufinden.